

Post aktuell an
sämtliche Haushalte



Gemeindeblatt'l



Juli 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien erscheint unsere 2. Auflage des neu gestalteten Gemeindeblatt's. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die beiden Verantwortlichen Frau Ambrugger und Frau Rauscher.



Leider erreichen mich dieser Tage immer mehr Beschwerden bezüglich sichtbehindernder Sträucher und Hecken im Gehwegbereich oder an Straßeneinmündungen. Bitte schneiden Sie die Gehölze soweit zurück, dass keine Behinderungen, vor allem für Fußgänger und Radfahrer bestehen. Besagter Personenkreis wird es Ihnen danken.

Die Energiewende ist auch bei uns im Gemeinderat ein wichtiges Thema, u.a. haben wir das Rathaus energetisch saniert, die Straßenbeleuchtung wird auf LED umgestellt und die Heizung der Mittelschule soll auf Biomasse umgerüstet werden. Ein weiterer Baustein ist die Installation einer E-Ladestelle für Elektrofahrzeuge im Bereich der Gästeinformation. Der Strombezug soll bis Ende 2018 kostenlos sein. Ich hoffe, dass dieses Angebot der Gemeinde regen Zuspruch findet.

Der Fortschritt bezüglich unseres Einheimischenmodells ist leider in letzter Zeit etwas ins Stocken geraten. Dies liegt aber nicht an der Gemeinde, sondern schlicht an diversen Genehmigungsverfahren und deren Fristen, welche eingehalten werden müssen. Aktuell beginnt das Ausschreibungsverfahren bezüglich der Tiefbauarbeiten, nach dessen Abschluss können wir erst sagen, zu welchen qm-Preis das Einheimischenmodell „westl. neues Feuerwehrhaus“ inkl. Erschließungskosten aufgelegt wird. Im Anschluss wird **allen** Antragsstellern, die sich um eine Bauparzelle beworben haben, die aktuellen Bewerbungsunterlagen mit der Bitte um vollständige Beantwortung zugeschickt. Nach Ablauf der gesetzten Beantwortungsfrist wird ein neutrales Anwaltsbüro die Punktebewertung vornehmen und eine Vergabeliste bezüglich der Bauparzellen für den Gemeinderat erarbeiten. Wir sind auf der Zielgeraden, dennoch bitte ich die Bewerber noch um etwas Geduld.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	S. 4 - 6
Gemeindebeauftragte	S. 7 - 9
Kirchen & Kloster	S. 10 - 11
Die Vereine informieren	S. 12 - 19
Weitere Mitteilungen	S. 19 - 20

Am 10.06.2018 fand der erste Bürgerentscheid in Benediktbeuern statt. Bei einer Wahlbeteiligung von nur ca. 45% hat sich die Bürgerinitiative „Rettet den Lainbachwald“ durchgesetzt. Das heißt, eine Minderheit von lediglich ca. 27 % aller Wahlberechtigten hat über die weitere Entwicklung unseres Dorfes entschieden. Wir werden auf nicht absehbare Zeit hinsichtlich der An- oder Umsiedelung von heimischen Gewerbebetrieben mit dem demokratisch verordneten Stillstand leben müssen, mit all seinen Konsequenzen!

Das Projekt "Gemeinschaftsgarten" verspricht ein blühender Erfolg zu werden. 7 Benediktbeurer Familien haben hier auf Gemeindegrund die Möglichkeit bekommen Gemüse usw. biologisch und nachhaltig anzubauen. Nicht nur, dass die angebauten Produkte beste Qualität haben, auch pädagogisch ist das Projekt sehr wertvoll, da Kinder lernen, dass Lebensmittel eben nicht vom Supermarkt kommen, sondern es gehört eine Menge Fleiß, Arbeit und Hingabe dazu, bevor man ernten kann.

Auch auf der Streuobstwiese der Gemeinde hat sich allerhand getan. So wurden alte und neue Obstsorten gepflanzt, die Bäume fachgerecht zugeschnitten und gepflegt. Die zu erwartende Menge an Obst scheint heuer wahre Rekordergebnisse liefern zu können. Wir werden an dieser Gemeindefläche demnächst eine historische Einfriedung aufbauen und im Herbst feiern wir, wenn es das Wetter zulässt, ein erstes "Streuobstwiesenfest" mitten in diesem wunderschönen Garten. Den vielen Helfern möchte ich hier ausdrücklich meinen Dank sagen, stellvertretend für alle herzlichen Dank an Rainer Kellner und Bernhard Schmid.

Jetzt ist ja bekanntlich wieder die Zeit der Feste und Veranstaltungen. Auch wir in Benediktbeuern merken, dass die behördlichen Auflagen immer ausufernder und fordernder werden. Der Grund dafür ist sicher auch in einer stetig steigenden Klagementalität einzelner Bürger zu suchen. Es gilt nicht mehr das urbayerische Motto "Leben und Leben lassen", sondern ein zunehmender Individualismus! Gott sei Dank haben wir es in Zusammenarbeit mit wohlwollenden Mitarbeitern des Landratsamtes sprichwörtlich in letzter Sekunde geschafft, dass das Weinfest stattfinden konnte und das beliebte Sommerkellerfest, wenn es das Wetter zulässt, stattfinden wird.

Wieder einmal hat es sich bewährt, dass ich zusammen mit unserer Gemeindeverwaltung die örtlichen Vereine bestmöglich unterstütze und wir nicht nur „verwalten“ sondern nach pragmatischen Lösungen suchen und Entscheidungen treffen. Diese Tatsache ist nicht selbstverständlich und wir sollten sie uns bewahren.

Jetzt beginnt ja für viele die lang ersehnte Urlaubs- und Ferienzeit. Ich wünsche allen Familien, vor allem den Kindern, einen schönen, erlebnisreichen, aber auch erholsamen Urlaub, bzw. „bärrige“ Ferien, eine gute Reise und Rückkehr.

Ihr 1. Bürgermeister



Hans Kiefersauer

Mitteilung des Passamtes

Die Gemeindeglieder werden gebeten, vor den anstehenden Sommerferien ihre Ausweis- und Passdokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen.

Kostenlose Rentenberatung

im Landratsamt Bad Tölz, Prof.-Max-Lange-Platz 1:

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat (nur mit Termin). An gesetzlichen Feiertagen finden keine Beratungen statt.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsnummer und Ihren Personalausweis mit!

Termintelefon: 0800 6789 100 von 08:30 bis 12:00 Uhr

Appell an alle Hundebesitzer

Herzlichen Dank an alle Hundebesitzerinnen und -besitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner immer vollständig und ordnungsgemäß entsorgen.

Eine Übersicht über die Hundetoiletten im Gemeindegebiet finden Sie unter www.benediktbeuern.de - Bürgerservice - Rathaus - Service - Müllentsorgung.

Ferienpass 2018

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

mit dem Ferienpass 2018 besteht wieder die Möglichkeit, zusätzlich zum gedruckten Heft, alle Veranstaltungen in einem Online-Portal nachzulesen.

Unter **www.isar-loisachtaler-ferienpass.de** können alle Veranstaltungen der beteiligten Städte, Gemeinden und Einrichtungen nach verschiedenen Kriterien ausgewählt und ein persönliches Ferienprogramm erstellt werden.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen: im Internet-Portal oder im Rathaus Benediktbeuern tägl. außer Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr, im OG, Zimmer 8 bei Frau Kölbl. Hier ist auch der Ferienpass erhältlich.

Wichtig für die Online-Anmeldung ist, dass im Vorfeld der Ferienpass in der Druckversion gekauft werden muss, da es im Mittelteil des Heftes einen 5-stelligen Code gibt, der für die Anmeldung benötigt wird.

Wir wünschen Euch einen tollen Sommer und viel Spaß mit dem Ferienpass



Die WGV Quarzbichl informiert:

Die häufigsten Irrtümer zum neuen Sperrmüllsystem

Kundenanfragen bei der Abfallberatung zeigen, dass viele Kunden die neue Regelung für schwieriger halten als sie ist. Einige Irrtümer kursieren hierbei besonders häufig:

Irrtum 1:

Viele Kunden vermuten, dass man nach Quarzbichl oder Greiling ohne Anlieferberechtigung „gar nichts mehr bringen kann“ - Irrtum!

Richtig ist:

Die Neuregelung betrifft nur Sperrmüll. Sperrmüll sind Holzmöbel, Matratzen, Sofa, Koffer, Waschkorb, Regentonne und dergleichen. Andere Abfälle sind von der Regelung nicht betroffen, sie werden wie bisher jederzeit angenommen - je nach Material kostenfrei oder kostenpflichtig:

- Wertstoffe wie Papier, Kartons, Metalle, Verpackungen, Tonerkartuschen usw.: ohne Formular, kostenfrei.
- Metall-Möbel und Möbel, die hauptsächlich aus Metall bestehen (Gartenstuhl mit Metallfüßen, Bürostuhl, Sprungfederrahmen, Kellerregal): ohne Formular, kostenfrei.
- haushaltsübliche Elektrogeräte (vom Rasierapparat bis zum Kühlschrank): ohne Formular, kostenfrei
- Gartenabfälle: ohne Formular, je nach Menge kostenfrei oder kostenpflichtig
- kostenpflichtige Abfälle: z.B. Renovierungsabfälle wie Fußböden aller Art, Zimmertüren, Säcke mit Tapeten, Abwasserrohre, Kabelschächte, Kleinmengen Bauschutt, kaputte nicht-sperrige Spielsachen oder zerschlissene Kleidung/ Schuhe: ohne Formular, Preisliste unter www.wgv-quarzbichl.de

Irrtum 2:

Ebenfalls kursiert das Gerücht, dass man seine Möbel unvernünftiger Dinge wieder mitnehmen muss, wenn man ohne Anmeldung nach Quarzbichl oder Greiling kommt – Irrtum!

Richtig ist:

Wer ohne Anlieferberechtigung sofort anliefern möchte, kann dies jederzeit kostenpflichtig tun (Kleinmenge brutto 10,- € pauschal, Großmenge netto 160,- € pro 1.000 kg).



Irrtum 3:

Die dritthäufigste Befürchtung der Kunden ist, dass mit der Anlieferberechtigung ein Termin zugeteilt wird – Irrtum!

Richtig ist:

Die Anlieferungsberechtigung gilt zwar nur für die dort aufgeführten Abfälle, ist jedoch nicht an einen bestimmten Termin gebunden. Wer beispielsweise eine neue Matratze bestellt, kann die Lieferzeit dafür nutzen, die kostenfreie Anlieferung für die alte Matratze zu beantragen und hat diese dann schon bei sich, sobald die neue Matratze geliefert wird. Wer demnächst seinen Keller entrümpeln möchte, kann jetzt schon mal nachschauen, was zu entsorgen ist, und dafür die kostenfreie Anlieferung beantragen.

Das Verfahren:

Die kostenfreie Annahme von Sperrmüll muss einige Tage vor Anlieferung beantragt werden, damit eine Prüfung möglich ist. Man erhält den Antrag unter www.wgv-quarzbichl.de und bei den Gemeindeverwaltungen, sendet diesen zu uns (per Mail, Fax, Post) und erhält dann per Post die Berechtigung zur kostenfreien Anlieferung.

Hinweis: Die Anträge werden nach Eingang bearbeitet. Wer schon in Quarzbichl oder Greiling steht, wird nicht vorgezogen und erhält wie alle anderen die Anlieferungsberechtigung dann per Post.

Grund für die neue Sperrmüllregelung ist der starke Mengenzuwachs in den letzten Jahren: unsere Sperrmüllmenge übersteigt inzwischen deutlich die der Nachbarlandkreise. Da die Entsorgung von kostenfrei angeliefertem Sperrmüll auf die (Restabfall-)Tonnengebühren von allen Landkreisbürgern umgelegt wird, werden die Anlieferungen genauer kontrolliert als es bisher möglich war. Weitere Informationen sind zu finden unter www.wgv-quarzbichl.de, im Abschnitt Sperrmüll und im Abfall-ABC.

Im Abfall-ABC sind auch Adressen für gut erhaltene Möbel aufgeführt.

CarSharing Pfaffenwinkel

Der Verein Ökomobil Pfaffenwinkel e.V. betreibt CarSharing in 8 Gemeinden des Oberlands mit 24 Autos. Auch in Benediktbeuern sind 2 "teilAutos" am Rathaus bereitgestellt. Einige 'Beurer, darunter auch Angestellte der Gemeindeverwaltung, sind schon eifrige Nutzer des Angebots und sparen sich jeweils ein Kraftfahrzeug. Dadurch wird das Verkehrsaufkommen und der Flächenverbrauch in der Gemeinde wirksam reduziert.

Das kommt ebenso den Nutzern durch Kostenersparnis zugute, denn sie sparen die hohen Fixkosten für die Bereithaltung des eigenen Autos oder Zweitwagen.

Weitere Nutzer fürs CarSharing sind herzlich willkommen.

Übrigens: für Feriengäste und Studenten gibt es besonders günstige Angebote - fragen Sie nach!

Kontakt: Martin Heinz, Geschäftsführer von CarSharing Pfaffenwinkel, Telefon 0175 8438266, info@carsharing-pfaffenwinkel.de

Nachrichten vom Familienbeauftragten der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
als Familienbeauftragter werde ich mit kaum einem Thema mehr konfrontiert, als mit dem fehlenden Wohnraum in unserem Dorf. Der Gemeinderat beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit der Entwicklung des Einheimischenmodells, plant ein Haus mit Mietwohnungen und hat schon vor einiger Zeit ein Grundstück verkauft, damit dort Wohnraum geschaffen werden kann. Leider geht es dennoch bislang nur sehr zäh bei diesem Thema voran.

Um so erfreulicher ist es, dass Bürgermeister Hans Kiefersauer das Thema nun sozusagen zur Chefsache machen will. Er will sich künftig persönlich für die Benediktbeurer einsetzen, die unter der extremen Wohnraumsituation leiden und lädt ein, sich bei ihm zu melden damit er unterstützen kann. Bleibt zu hoffen, dass dies zur Verbesserung der Situation beiträgt.

Für alle anderen wichtigen Familienthemen dürfen Sie sich natürlich auch künftig gerne an mich wenden, am besten telefonisch unter 08857 1751 oder per Mail an rudi.muehlhans@gmx.de

Herzlichst Ihr
Rudi Mühlhans, Familienbeauftragter

Nachrichten von der Seniorenbeauftragten und dem Behindertenbeauftragten der Gemeinde

Die Mitfahrerbank kommt nach Benediktbeuern...

Mobilität wird immer mehr zur Zauberformel für ein selbstständiges Leben, vor allem für ältere Menschen. Was tun, wenn die Kinder und Enkel weit weg wohnen, eingespannt im Beruf, wenn die öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort an Stellen und zu Uhrzeiten fahren, die aufgrund langer Wegstrecken unerreichbar sind? Diese Frauen und Männer sind auf fremde Hilfe angewiesen und möchten dennoch gerne die notwendigen Dinge des täglichen Lebens selbst erledigen oder einfach nur pünktlich beim Arzt sein. Dank einer Initiative des Behindertenbeauftragten Ralph Seifert und der Gemeinde können Sie sich in Benediktbeuern wie auch in vielen Gemeinden des Landkreises bald auf eine „Mitfahrbank“ setzen und warten, dass sie hilfsbereite Leute im PKW mitnehmen. Ein riesiges Stück Lebensqualität, für alle, die mehr gut zu Fuß sind oder kein Auto haben.

Es funktioniert so:

- Die gekennzeichnete Bank hat Zielwegweiser, die Sie für den gewünschten Ort umklappen, um zu zeigen, wohin Sie wollen.
- Sie warten auf Fahrerinnen und Fahrer, die Sie mitnehmen möchten.
- Sie klären das genaue Ziel ab und steigen dann am gewünschten Ziel aus.
- Das Gleiche gilt für die Heimfahrt. An der Mitfahrbank dort mit Hilfe der Hinweistafel den Heimatzielort angeben und abwarten.

GEMEINDEBEAUFTRAGTE

Erfahrungsgemäß dauert die Wartezeit, bis Sie mitgenommen werden, in der Regel 10 bis 15 Minuten. Das haben Erfahrungen in ganz Deutschland mit ähnlichen Projekten ergeben.

Daneben hat so eine „Tour“ zum Arzt oder Einkauf noch andere Vorteile: Sie lernen neue Nachbarn kennen, gegenseitige Kontakte entstehen. Vielleicht ergibt sich auch die eine oder andere Einkaufsgemeinschaft, die miteinander, untereinander und aufeinander schaut...

Eine zukunftsorientierte Idee, für die sich unsere Gemeinde dankenswerter Weise aufgeschlossen zeigte.

Noch sind die einzelnen Haltestellen in unserem Dorf nicht festgelegt. Aber wir als Beauftragte der älteren Generation und der behinderten Menschen im Dorf sind uns sicher, dass Sie die Mitfahrbänke als Fahrer und Mitfahrer nutzen. Es ist eine einfache und effektive Nachbarschaftshilfe, die Nachbarn im Dorf verbindet. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und auf das Gelingen dieses Projekts.

Wir danken Ihnen.

Monika Huppelsberg, Seniorenbeauftragte
Ralph Seifert, Behindertenbeauftragter

Nachrichten vom Behindertenbeauftragten der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,
als kommunaler und gemeindlicher Behindertenbeauftragter des Landkreises fällt das Thema Barrierefreies Bauen und Wohnen in meinen Zuständigkeitsbereich. Daher ist es mir ein Anliegen, die Wohnsituation für die Landkreisbürger zu optimieren.

Bei schwerer Erkrankung, körperlicher Behinderung oder bedingt durch das Älterwerden stellen sich bei den meisten Menschen erhebliche Veränderungen in Bezug auf ihr Wohnumfeld ein. Häufig ergeben sich dann viele Fragen auf Grund dieser noch ungewohnten Situation:

- In welcher neuen erschwerten Lage befinde ich mich?
- Erlaubt es mir meine häusliche Situation, dann noch im eigenen Heim bleiben?
- Bin ich dazu gezwungen, in ein Pflegeheim zu ziehen?
- Kann ich mir diese stationäre Unterbringung dann überhaupt noch leisten?

Darum ist es wichtig, sich über diese Probleme zur rechten Zeit Gedanken zu machen. Überlegen Sie sich in Ruhe, was Sie in Ihrem Eigenheim oder vielleicht auch in Zusammenarbeit mit Ihrem Vermieter in Ihrer Mietwohnung verbessern könnten.

Auf Grund der demographischen Veränderungen in unserer Gesellschaft ist es unbedingt erforderlich, sich beizeiten mit dem Thema `Wohnraumanpassung` für das eigene Heim auseinander zu setzen.

GEMEINDEBEAUFTRAGTE

Unser Landkreis bietet Hilfe auf diesem Gebiet an. Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich gerne an die Beratungsstelle des Landkreises Bad Tölz – Wolfratshausen für Ältere und Menschen mit Behinderungen.

Ihr Ansprechpartner ist Ralph Seifert, der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Tel. 08857 697746. Gemeinsam besprechen wir Ihr persönliches Wohnproblem, um eine Lösung zu finden, mit der dann auch Sie sorgenfrei im Alter leben können.

Außerdem möchte ich Sie noch auf das "Bayerische Landespflegegeld" hinweisen: Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 können schnell und unbürokratisch bis zu 1.000 € zusätzlich pro Jahr erhalten. Informationen finden Sie im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ralph Seifert

Nachrichten vom Energiebeauftragten der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die hoffnungsvoll gestartete Energiewende erweist sich als aufwändig und anspruchsvoll, die eines langen Atems und des Einsatzes aller bedarf. So haben wir in der Gemeinde mit der Sanierung unseres Schwimmbads und des Rathauses auch wichtige Schritte zu besserer Energieeffizienz getan. Auch viele Bürger erzeugen und nutzen bereits erneuerbare Energie durch Betrieb von Fotovoltaik-Anlagen oder Umstellung ihrer Heizung auf nachhaltigen Brennstoff. Doch um all die benötigte Energie umweltfreundlich zu erzeugen und möglichst wenig davon zu verbrauchen sind noch viele Anstrengungen nötig. Hier sei nur der Sektor Verkehr mit seinen klimaschädlichen Abgasen genannt, der bereits im Umbruch ist und uns vor einige Herausforderungen stellen wird.

Ich möchte Sie gerne zum Mitgestalten der Energiewende, gerade bei uns im wunderschönen Oberland, ermuntern. Dazu können Sie jederzeit an den Sitzungen des Arbeitskreises Energie, der Bestandteil des Dorferneuerungsprozesses ist und von Anton Maier geleitet wird, teilnehmen. Termine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde und zeitgerecht in der örtlichen Presse.

Ihre Fragen und Anregungen sind mir immer willkommen: Tel. 08857 899595 oder alfred-kroemer@t-online.de

Informationen über verschiedene Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der EWO: www.energiewende-oberland.de, des Landratsamtes: www.lra-toelz.de und der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale-bayern.de, die in ihren Beratungsstellen in Bad Tölz, Geretsried und Penzberg auch eine Initialberatung zu individuellen Energiesparmöglichkeiten für einen geringen Betrag anbietet.

pack ma's o
Fred Krömer

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Benedikt

20 Minuten zur Abendzeit - Musik und Impuls in der Basilika

Am Abend durchatmen und zur Ruhe kommen - Unter diesem Motto laden wir besonders in den Sommermonaten die einheimische Bevölkerung wie auch unsere Gäste zu „Musik und Impuls“ zur Abendzeit ein. Die Veranstaltung steht im Rahmen der „Alltagspausen“, die wir in Zusammenarbeit mit der Gästeinformation, dem Kloster und der Evangelischen Gemeinde Kochel anbieten. In den Sommermonaten finden die „20 Minuten zur Abendzeit“ in der Regel alle zwei Wochen jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 18. Juli, 1., 22. und 29. August sowie am 12. September.



Terminvorschau

Mi, 18.07.	20:00	20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika
Fr, 20.07.	19:00	Jugendbergmesse auf dem Straßberg
Fr, 27.07.	06:00	Frühschicht für Jugendliche , anschl. Frühstück in den Jugendräumen, Marienkirche
So, 29.07.	10:30	Familienbergmesse auf dem Straßberg
Mi, 01.08.	20:00	20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika
So, 05.08.	12:05	Orgelmusik , Basilika
07.-11.08.		Sommerzeltlager der Ministranten
Di, 14.08.	19:00	Marienandacht am Vorabend des Festes Maria Himmelfahrt, Mariabrunn
So, 19.08.	12:05	Orgelmusik , Basilika
Mi, 22.08.	20:00	20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika
So, 26.08.	10:30	Bergmesse der Bergwacht/Feuerwehr, Tutzinger Hütte
Mi, 29.08.	20:00	20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika
So, 02.09.	10:00	Jahrtagsmesse der Antlaßschützen , Basilika
So, 02.09.	12:05	Orgelmusik , Basilika
Di, 11.09.	08:00	Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger , Marienkirche
Di, 11.09.	14:00	Seniorenachmittag: Basilikaführung und Kaffeetrinken im Klostercafé
Mi, 12.09.	20:00	20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika
Sa, 15.09.	15:00	Tauferinnerungsgottesdienst für im Vorjahr getaufte Kinder, Marienkirche. Anschl. Begegnung im Pfarrhof
So, 16.09.	12:05	Orgelmusik , Basilika
Fr, 21.09.	17:00	Taufvorbereitungsabend , Pfarrhof

KIRCHEN & KLOSTER

Fr, 21.09.	19:00	Jugendvesper , Basilika
Di, 02.10.	16:00	Schutzengelandacht mit Kindersegnung, Marienkirche
So, 07.10.		Missions-Brot-Verkauf nach den Gottesdiensten
So, 07.10.	10:00	Kinderkirche , Kapitelsaal
So, 07.10.	10:00	Festgottesdienst zum Erntedankfest , Basilika
So, 07.10.	12:05	Orgelmusik , Basilika
Di, 09.10.	14:00	Seniorenachmittag , Pfarrsaal
Fr, 19.10.	19:00	Jugendvesper , Basilika
So, 21.10.	10:00	Festgottesdienst zum Kirchweihfest mitgestaltet vom Kirchenchor, Basilika
So, 21.10.	12:05	Orgelmusik , Basilika

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde

Im evangelischen Bonhoefferhaus fand Ende Mai der Konfirmandenkurs 2018 seinen würdigen Abschluss. 14 Jugendliche aus Bichl, Schlehdorf, Kochel und überwiegend Benediktbeuern hatten nach einem Vorbereitungsjahr ihre Konfirmation in der Kochler Kirche gefeiert. Bei einem Nachtreffen dankten sie dem Mitarbeiterteam, das zum größten Teil aus Jugendlichen besteht, mit einer Rose und einem "merci" für ihr ehrenamtliches Engagement. Pfarrer Matthias Binder dankte ebenso, und insbesondere Jana Klingenberg, die schon seit vier Jahren die Konfirmandenkurse mitgestaltet hat und nun zu studieren beginnen wird.

Das Klima in der Gruppe war so gut, und der Einsatz des Teams so stark, dass nun ein Mittwochs-Jugendtreff im Bonhoefferhaus entsteht, in dem sich viele aus der Gruppe weiterhin treffen wollen. Dazu sind auch andere interessierte Gleichaltrige herzlich eingeladen.

Das Team des Konfikurses (v.l.):

Jana Klingenberg, Max Bielmeier, Jessie Riege, Pfarrer Matthias Binder, Lilli Rink, Lina König. Nicht im Bild: Alexandra Fink



Antlaßschützenkompanie

Die Antlaßschützenkompanie Benediktbeuern-Ried feiert traditionell am ersten Sonntag im September ihren Jahrtag. Heuer ist das der 2. September. Dazu rücken nicht nur alle aktiven Schützen aus der Pfarrgemeinde aus, sondern dazu kommen auch die Fahnenabordnungen der Gebirgsschützenkompanien aus dem Loisachgau hinzu. Um 9.15 Uhr treffen sich alle am Café Lugauer, um von dort zur Basilika zu marschieren. Um 10.00 Uhr ist dann dort der Gottesdienst.

Ein weit größeres Fest findet von 2. bis 6. Mai 2019 bei uns in Benediktbeuern statt, dessen Höhepunkt der Patronatstag der bayerischen Gebirgsschützenkompanien am Sonntag, den 5. Mai ist.

Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Benediktbeuern und Bichl

Die ersten Monate eines Jahres sind wieder sehr arbeitsreich und vor allem erfolgreich gewesen. Dank vieler helfender Hände wurden der Kinder- und Teeniefasching organisiert. Beim Benefizkonzert "Loisach aufwärts" standen tolle einheimische und auswärtige Künstler auf der Bühne und sorgten für ein musikalisches Feuerwerk im Barocksaal. Gemeinsam mit den Pfadfindern der DPSG Benediktbeuern wurde die Papier- und Kleidersammlung durchgeführt und der nächste Termin steht mit dem 13. April 2019 auch schon fest. Wer keinen Platz hat das gesammelte Papier so lange zu lagern kann es zum Sammelcontainer in der Utzschneiderstraße bringen. Er ist, außer in den Ferien, immer Freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Unser Verein sorgt mit all diesen Aktionen, mit den Mitgliedsbeiträgen, den Spenden und den Sponsoringerlösen vorrangig dafür, dass die Offene und Mobile Jugendarbeit im Loisachtal finanziell unterstützt wird und somit weiterhin geleistet werden kann. Wie wichtig und richtig dies ist zeigte sich eindrucksvoll beim vierzigjährigen Jubiläum des Don-Bosco-Club und bei der Mitgliederversammlung des Trägervereins. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank allen, die in den nun schon 15 Jahren unseres Bestehens mit dazu beitragen - sei es als Mitglied im Förderverein, als Unterstützer bei Aktionen, als Spender oder in einer anderen Art. Wir freuen uns über alle, die sich bereits engagieren und dies auch weiterhin tun werden und laden alle anderen dazu ein, es ihnen gleich zu tun.



Markus Wenzl im Namen der Vorstandschaft

Foto: Udo Peise und Florian Ritter beim diesjährigen Benefizkonzert

DIE VEREINE INFORMIEREN

Freie Bürgerliste Miteinander e. V.

Freie Bürgerliste Miteinander" fordert bei Versammlung Änderungen ein

Seit 2013 ist der Verein kommunalpolitisch aktiv und erzielte mit fünf Sitzen im Gemeinderat einen für manche überraschenden Erfolg. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung berichteten die Ratsmitglieder davon, dass sich manches in der Gemeinde verbessert hat, z.B. werden die Tagesordnungen und die Sitzungsprotokolle online auf der Gemeindeseite bereitgestellt. Dennoch gibt es unverändert Änderungsbedarf, etwa was den Sitzungsablauf und die Bereitstellung von Unterlagen betrifft.

Die Ratsarbeit ist interessant und lohnend, aber auch kräfte zehrend.

Ingrid Hauptmann, 2014 für FBM mit 672 Stimmen in den Gemeinderat gewählt worden, musste ihr Amt im Mai aus beruflichen Gründen niederlegen. Für sie rückte die 38jährige Sozialpädagogin Dorothea Bugl nach und wurde von Bürgermeister Kiefersauer vereidigt. Die dreifache Mutter wuchs im Allgäu in einer politisch geprägten Familie auf, ist berufstätig und engagiert sich ehrenamtlich in der katholischen Pfarrgemeinde sowie im Verein Juwel Kloster Benediktbeuern e. V..



Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich bei FBM e.V. zu engagieren.

Musikverein Benediktbeuern e. V.

Wir suchen Erwachsene, Mädchen und Buben (ab 10 Jahren), die gerne ein Instrument erlernen wollen oder bereits eines spielen.

Wir verfügen über ein gut funktionierendes Ausbildungssystem mit erfahrenen und geschulten Lehrern.

Gerne kann man bei uns das ganze Instrumentarium einer Blaskapelle kennenlernen und ausprobieren.

Wir bieten das Gemeinschaftserlebnis durch gemeinsame Proben und Auftritte.

Zurzeit besteht unsere Musikkapelle aus 35 Musikerinnen und Musikern.

Unser Repertoire reicht von Konzert-, Kirchen- und Marschmusik bis hin zur Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Wir umrahmen die Feste in der Gemeinde und in der Umgebung.



Anmeldung und Fragen bitte an den Dirigenten der Musikkapelle, Bernhard Schreder (Tel. 9439)

Segelfluggruppe Benediktbeuern

Die Segelflieger sind auch in diesem Jahr wie gewohnt seit April am Benediktbeurer Himmel zu sehen. Die günstigen Wetterverhältnisse haben mehrere längere Flüge ohne Motor im gesamten Alpenraum möglich gemacht. Unter anderem führen Flüge weit nach Osten in die hohen Tauern sowie bis zum Oberalppass in den Schweizer Alpen. Flüge in dieser Größenordnung erfordern von den Piloten neben einer intensiven Vorbereitung auch ein großes Maß an Erfahrung, Übung und Kenntnisse von Wind- und Wetterbedingungen. Alle Piloten, die diese Leistungen erzielt haben, wurden in den letzten Jahren von den ehrenamtlichen Fluglehrern ausgebildet und an den Streckenflug herangeführt. Auch aktuell befinden sich fünf Jungpiloten aus der Umgebung in der Obhut von Ausbildungsleiter Ewald Frankenberger auf dem Weg zum Segelflugschein. Seit kurzem wird das Fluglehrerteam der Segelfluggruppe zusätzlich durch Simon Mayr als neuen Fluglehrer unterstützt. Nach dem Theorielehrgang im Winter konnte er in den Pfingstwochen die Prüfung zum Fluglehrer erfolgreich ablegen. Neben dem normalen Betrieb am Flugplatz stehen weitere Veränderungen ins Haus. Es ist geplant, ein neues einsitziges Kunststoffflugzeug zu beschaffen um den Flugzeugpark des Vereins auf der Höhe der Zeit zu halten.

Anstelle des traditionellen Fliegerfests mit Flugattraktionen gab es in diesem Jahr erstmals ein neues Konzept, das Segelflugbetrieb mit Gastflugmöglichkeiten und ein Gartenfest mit Musikunterhaltung bot. Wir haben uns zu diesem Schritt entschieden, da die Organisation und Durchführung des bisherigen Flugprogramms sich genehmigungstechnisch immer schwieriger gestaltet hat.

Gäste, die während des Jahres einen Rundflug machen wollen, sind an schönen Wochenendtagen jederzeit herzlich eingeladen. Bei Interesse an der Flugausbildung kann man immer am Flugplatz vorbei schauen, Informationen finden sich auch auf der Homepage www.sg-benediktbeuern.de.

Trachtenverein Barmstoana Benediktbeuern

Die „Barmstoana“ laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen recht herzlich zum Mitmachen bei den Singproben, Trachtlerproben und Vereinsaktivitäten ein. Unsere geschulten Jugendleiter und Vorplallter freuen sich auf viele schöne und interessante Aktivitäten mit Euch.

Schaut einfach mal bei einem unserer nächsten Probentermine in der Aula der Schule Benediktbeuern vorbei:

Mittwoch, 18.07.2018 ab 18:30 Uhr

Mittwoch, 25.07.2018 ab 18:30 Uhr

Mittwoch, 01.08.2018 ab 18:30 Uhr

Ab 17:30 Uhr findet die Singprobe mit Barbara Wüchner statt.

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Mitgliedschaft kostenlos.

Weiter Informationen über uns und unsere Proben- und Veranstaltungstermine gibt es im Netz unter www.trachtenverein-benediktbeuern.de.

TSV Benediktbeuern-Bichl e.V.

Am 15.06.2018 wurde unser neues Vereinsfahrzeug bei einer kleinen Feier eingeweiht. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Sponsoren, die sich bereit erklärt haben eine Werbefläche zu übernehmen, bedanken. Unsere Werbepartner momentan sind: Autohaus Härtl, Schönsteiner Florian, Beira Fasching, Tobias Stieler, Andreas Sindlhauser, Fahrschule Max Drive, Hubert Mayr, K&R Elektro GmbH, KW Verputz, Bäckerei Lugauer, Ulrich Rapsch, Zimmerei Bauer GBR, Betten Stern und Anton Dengg. Nicht zu vergessen die Gemeinde Benediktbeuern, Sparkassen Stiftung und die VR Bank, die uns mit einer Geldspende den Kauf des Vereinsbuses ermöglicht haben.



Mit sportlichen Grüßen
Peter Sindlhauser, 1. Vorstand TSV

Fußball

Sowohl die Senioren- als auch die Jugendmannschaften konnten ihre Spielklassen halten.

Fast alle unsere Großfeld-Jugendmannschaften und auch unsere

1. Mannschaft spielen in der kommenden Saison in der Kreisklasse.

Alleine unsere Jugendtrainer verbrachten in der vergangenen Saison über 2.500 Stunden ehrenamtlich mit Training und Spielbetrieb. Zu den Auswärtsspielen unserer Jugendmannschaften fuhren Sie mehr als 10.000 km, oftmals mit ihren Privatfahrzeugen.

Das diesjährige Hallenturnier, mit mehr als 300 teilnehmenden Kindern, wurde vom 19.1. bis 21.1.18 wieder einmal perfekt organisiert und durchgeführt.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.tsvbb.de - Fussball - Hallenturniere.

Im April veranstalteten wir das Kreisfinale des E-Jugend Merkur – Cup auf unserer mittlerweile von vielen Gästen bewunderten Anlage. Über die aktuellen Spieltermine aller Mannschaften zur neuen Saison können sie sich auf unserer Homepage informieren.

Auch die Jugendmannschaften würden sich über viele Zuschauer bei ihren Heimspielen freuen.

Wir suchen in allen Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur A-Jugend Spieler oder Spielerinnen, welche Interesse an unserem Mannschaftssport haben.

Auch in den Herrenmannschaften sind erwachsene Kicker gerne willkommen.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainern, Helfern und Freunden des Fußballsports, und natürlich auch der Gemeinde für ihre tatkräftige Unterstützung zur Durchführung unseres Ehrenamtes.



Unterstützungsverein in Brandfällen Benediktbeuern und Umgebung VVaG

Dem als bürgerschaftliche Nachbarschaftshilfe gegründeten Verein kann jeder Hausbesitzer in Benediktbeuern und Umgebung beitreten und sein Anwesen, Haus und andere Gebäude zu günstigsten Konditionen zusätzlich zur bestehenden Brandversicherung versichern. Der Beitrag wird nicht jährlich erhoben, sondern nur in einem Brandfall in Form einer Solidaritätsumlage. Er liegt zwischen 0,50 EUR und 12,50 EUR.

Auch wenn die Arbeit des Vereins nicht spektakulär ist und nicht öffentlich beworben wird – dennoch wird unsere finanzielle Hilfe von den Brandleidern herzlich begrüßt. Das wichtigste Element unserer Hilfe ist die finanzielle Soforthilfe, die sobald der Brand gemeldet wurde umgehend ausgezahlt wird.

Wesentliche Idee des Vereins ist es, dem Brandleidern mit dieser Soforthilfe (max. 1/3 der maximalen Versicherungssumme) unbürokratisch, meist noch in der ersten Woche nach dem Brandschaden, finanziell unter die Arme zu greifen und die zumeist bestehenden Unterversicherungen bis zu einem gewissen Rahmen auszugleichen.

Wie die Abrechnungen der Brände zeigen, funktioniert das System der nachbarschaftlichen „Soldargemeinschaft“ auch nach 100 Jahren immer noch!!

Mitglieder: 2590

Objekte: 5495

Verpflichtungssumme: 82,8 Mio €

Interessenten wenden sich in Benediktbeuern/Ried bitte entweder an den 1. Vorstand Frank Seller (08857 9501) oder den 2. Vorstand und Obmann Benediktbeuern/Ried, Herrn Thomas Rest (08857 9393); in Bichl an den dortigen Ortsobmann Lorenz Demmel (08857 9500).

Hanns-Frank Seller, 1.Vorstand

VdK-Ortsverband Benediktbeuern-Ried

Liebe Bürger von Benediktbeuern, liebe Mitglieder, wir haben seit März dieses Jahres den Beginn unserer Stammtische, die wir dieses Jahr 8x haben, auf 17:30 Uhr vorverlegt und freuen uns über die seither gestiegene Resonanz. Leider mussten wir im Gegenzug das Angebot der monatlichen Kegelabende ganz streichen.

Zum Teilnehmerbeitrag von 20,- € findet am Mittwoch, 5. September, ein **Tagesausflug zum Herbstfest nach Rosenheim** statt. Die Zahlung muss bis zum Anmeldeschluss 10. August erfolgt sein. Am Vormittag haben wir für eine begrenzte Teilnehmerzahl (30 Personen) eine Führung zum Thema „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“ vorgesehen. Nähere Informationen finden Sie auf www.vdk.de/ov-benediktbeuern.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Für diesen Tagesausflug fehlen uns noch viele Anmeldungen. Auch Nichtmitglieder dürfen teilnehmen. Anmeldung unter 08171 26363.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 10.08.2018, 17:30 Uhr Stammtisch im Gasthof Herzogstand
- 14.09.2018, 17:30 Uhr Stammtisch im Einkehr zum Alpenwarmbad
- 12.10.2018, 15:00 Uhr Gemütlicher Nachmittag im Otti's Eis- & Cafegarten

Mit freundlichen Grüßen

Peter Stächelin, 1. Vorsitzender

Veteranen- und Reservistenverein Benediktbeuern-Ried

Der Jahrtag 2017 fand aufgrund terminlicher Überschneidungen der Musikkapelle Benediktbeuern bereits am 30.09., und nicht wie gewöhnlich am ersten Oktobersamstag statt.

Bei trockenen und schönen Wetter begann der Jahrtag 2017 traditionell mit der Aufstellung zum Kirchenzug um 18:00 Uhr vor der Post. Zahlreiche Mitglieder marschierten unter Führung der Tambour's und der Beurer Blaskapelle zur Basilika, wo Pfarrer Heiner Heim eine würdevolle Messe abhielt.

Es folgte der Fackelzug zum Kriegerdenkmal, hier wurde den Vermissten, Gefallenen und Verstorbenen Kameraden und Vereinsmitgliedern gedacht.

Verstorben seit letztem Jahrtag sind:

- Johann Leis, 18. März 2017
- Michael Rest, 23. Juni 2017
- Josef Finsterwalder, 04. Juli 2017

Anschliessend begaben sich 43 Mitglieder in das Nebenzimmer der Post um die Mitgliederversammlung abzuhalten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikkapelle Benediktbeuern.

Thematischer Schwerpunkt war das Vorhaben, die während des Zweiten Weltkriegs gefallenen Salesianer Brüder aus dem Klosterdorf an unserem Kriegerdenkmal zu würdigen.

Basierend auf dem fundierten Referat von Prof. Pater Otto Wahl, der mit seinem Vortrag bei der 175 Jahrfeier 2016 Aufmerksamkeit erweckte, sollte darüber nachgedacht werden gemeinsam mit den Salesianern Don Boscós, der Gemeinde und dem Vu.R Verein, eine Gedenktafel für die 74 gefallenen Padres und Brüder am Kriegerdenkmal zu errichten. Über dieses Vorhaben und die finanzielle Machbarkeit wurde am Ende der Versammlung unter dem Punkt Wünsche und Anträge diskutiert und abgestimmt.

Neuaufgenommen in den Verein wurden: Hüttner Georg, Pollman Axel, Huber Christoph, Kaulbach Dietmar, Schmid Thomas sowie Meigel Manuel.

DIE VEREINE INFORMIEREN

Der nächste Jahrtag mit einem weiterführenden Referat zu den Schicksalen der gefallenen Salesianer-Mitbrüder findet am 13.10.18 statt.

Hanns-Frank Seller 1. Vorstand

Zammlebn – Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern e.V.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2017 konnten wir auf unserer gut besuchten Mitgliederversammlung Ende April im Bonhoefferhaus zurückblicken. Die 65 aktiven Helferinnen und Helfer haben im vergangenen Jahr fast 4.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit in den Bereichen **Demenzhilfe**, **Mittagstisch**, „**Zeitschenken**“, bei der **Sprechstunde**, den **Familienpaten** und den **Babysittern** geleistet. Nicht zu unterschätzen ist auch der immense Einsatz der **Asylhelfer** in Benediktbeuern und Bichl, die durch unermüdliche Arbeit einen großen Beitrag für die Integration der Flüchtlinge geleistet haben. (Da in diesem Bereich viele Helfer unabhängig vom Verein Zammlebn tätig sind, wurde hier nur ein Bruchteil der geleisteten Stunden statistisch erfasst.)

Unsere Vorsitzende Ingrid Hauptmann dankte bei dieser Gelegenheit allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit für das Zusammenleben in unseren Dörfern und all jenen, die mit ihren großen und kleinen Spenden oder auch durch die unentgeltlich zur Verfügung gestellten Räume diese erfolgreiche Bilanz möglich gemacht haben. Aktuell, konnte Ingrid Hauptmann berichten, hat unser Verein 80 Mitglieder.

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr zudem die Aufgabe, sowohl beim Mittagstisch wie auch in der Demenzhilfe den Übergang bei einzelnen Projektverantwortlichen zu gestalten. Beim Mittagstisch hat bereits vor einem halben Jahr Hans Winschel diese Aufgabe von Klemens Rehm übernommen. Auch für die Demenzhilfe konnte mit Bernadette Oppel bereits eine Nachfolgerin für Mariele Wolf gefunden werden, die ihr Amt zur Jahresmitte nach langjährigem und sehr segensreichem Wirken in diesem Bereich und auch darüber hinaus niederlegen wird.

Ingrid Hauptmann kündigte bei dieser Gelegenheit bereits jetzt an, dass sie bei der Neuwahl des Vorstands im kommenden Jahr nicht mehr als Vorsitzende zur Verfügung stehen wird. Erfreulicherweise konnte sie aber auch hier eine mögliche Nachfolgelösung präsentieren: Wolfgang Neumeister hat sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Er wird bereits jetzt in die Arbeit des Vorstandes miteingebunden werden.

„Altwerden auf dem Land“ – Vortrag über die Situation in Benediktbeuern

Viele Impulse für die Zukunft nahmen wir aus dem zweiten Teil unserer Mitgliederversammlung mit. In einem Vortrag stellten Professorin Dr. Dorit Sing und Dr. Andrea Kenkmann vom „Kompetenzzentrum Alter“ an der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern Erkenntnisse zur der Frage vor, wie man speziell im ländlichen Bereich den Problemen begegnen kann, die aus dem

WEITERE MITTEILUNGEN

Älterwerden resultieren. Dabei nahmen sie immer wieder auch Bezug auf die konkrete Situation in Benediktbeuern. Sie wiesen darauf hin, dass schon jetzt der Anteil der über 75jährigen in Benediktbeuern deutlich höher liegt als im Landkreisdurchschnitt (12 Prozent gegenüber 9,4 Prozent). Die demographische Entwicklung lässt für die nächsten Jahre hier noch einmal einen deutlichen Anstieg erwarten. Insbesondere der zu erwartende stark steigende Anteil der demenziell erkrankten Menschen wird hier eine besondere Herausforderung mit sich bringen, auf die man bereits jetzt reagieren muss. „Die Familie allein kann das nicht schaffen.“ Gefordert seien vielmehr Politik, Kommunen und Gesellschaft. Man brauche soziale Netzwerke, die sich gemeinsam mit allen Akteuren in diesem Bereich für eine Verbesserung der Lebensqualität hilfebedürftiger Menschen einsetzen.

Die Erkenntnisse aus der Forschung deckten sich dabei vielfach mit den Eindrücken, die die Helferinnen und Helfer in ihrem Alltag erfahren. Gerade im Bereichen Wohnen gäbe nach Meinung der Anwesenden deutlich spürbare Defizite. Diese beträfen sowohl die Frage



nach alternativen Wohnformen wie auch der sehr konkret erfahrbare Mangel an Pflegeheimplätzen. Auch die Angebote zur Unterstützung pflegender Angehöriger wie Kurzzeitpflegeplätze oder Einrichtungen der Tagespflege seien spürbar zu wenig. In der sich entfaltenden Diskussion wurde deutlich, dass auch im Loisachtal manche Angebote ausgebaut oder auch neu entwickelt werden müssen. Im Vorstand werden wir deshalb noch einmal sehr konkret überlegen, wo aktuell und auch zukünftig Defizite in der Versorgung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erkennen sind und wie wir gemeinsam mit den Kommunen und den anderen Trägern darauf reagieren können.

Diakon Hubertus Klingebiel im Namen des Vorstandes

Förderkreis der Grund- und Mittelschule Benediktbeuern e.V.

Seit 1992 unterstützen wir unsere Kinder an der Grund- und Mittelschule in diversen Projekten:

- Bezuschussung von Schulausflügen
- Übernahme von Materialkosten
- Bezuschussung von schulischen Projekten
- Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingskindern

Wir sind Träger der Mittagsbetreuung und sichern somit die Betreuung von über 90 Kindern nach dem Unterricht ab.

Infos zu Spenden und Mitgliedschaft: www.förderkreis-bb.de

WEITERE MITTEILUNGEN

Don Bosco Club Benediktbeuern

Am 15. Juni hat der Don-Bosco-Club sein 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Nach einer Rede von Christoph Budde, dem neuen Vorstand des Trägervereins für die Kinder- und Jugendarbeit im Loisachtal hat Sabine Maier in Kooperation mit Verena Peck mit den Stammbesuchern des Clubs ein berührendes Theater zum Thema Mobbing vorgeführt. Anschließend wurde noch eine Party mit musikalischer Untermauerung von der Band „Optimal Standard“ aus Murnau veranstaltet. Die Feierlichkeiten waren ein voller Erfolg und ein von Magarete Steffens gemaltes und gespendetes Gemälde wurde zu Gunsten des DBCs an die ehemalige Club-Besucher aus dem Jahrgang 1976 versteigert.



Während die Mobile Jugendarbeit weiterhin durch Tini Schwarm vertreten wird, ist die Stelle der Clubleitung nun aktuell von Pius Grzeski besetzt. Auch wird die ehemalige Geschäftsführung Manuela Schalch nun durch Udo Peise ersetzt.

Der Geist des DBC wird sich durch die personellen Veränderungen jedoch nicht verändern, auch weiterhin sind „Die, die da sind, die Richtigen!“ Aktuell wird aber auch in Kooperation mit dem ZUK und der Gemeinde der in die Jahre gekommene Dirt-Bike Park in Benediktbeuern mit einigen Radl-begeisterten Jugendlichen restauriert – daran interessierte Jugendliche können für weitere Informationen gerne einfach mal im Club vorbeikommen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Benediktbeuern, Prälatenstr. 7, 83671 Benediktbeuern
Tel. 08857 69130, Fax 08857 691313
info@benediktbeuern.de, www.benediktbeuern.de
V. i. S. d. P.: Bgm. Hans Kiefersauer

Bildmaterial: Lubiag/GI Benediktbeuern, Karl Allgäuer, Verodesign, WGV,
Sabine Rauscher, Evang. Pfarramt, Förderverein Jugendarbeit, FBM,
Matthäus Krinner, Don Bosco Club

Auflage: 2.100 Stück

Mit der Einsendung/Überlassung von Textbeiträgen, Fotos und Logos übernimmt der Verfasser/Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde.